

Kinder aus Ammersbek gewinnen „Trashbusters H₂O“

Bundeswettbewerb des Naturschutzjugend

Ammersbek (am/dv). Preise im Wert von 250 Euro erhalten die „Green Kids“ der Grundschule Hoisbüttel für ihren vorbildlichen Einsatz gegen Plastikmüll in Gewässern. Im Rahmen ihres Projektes „Trashbusters H₂O“ (H₂O ist das chemische Zeichen für Wasser) hatte die Naturschutzjugend (NAJU) Ende September zu bundesweiten Aktionswochen aufgerufen. Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland beteiligten sich mit Aufklärungsaktionen und Aufklärungsaktionen über das Plastikmüllproblem. Besonders engagierte und kreative Maßnahmen zeichnet die NAJU nun mit den Trashbusters Aqua Awards aus.

Die Green Kids hatten beherzt angepackt und über Wochen regelmäßig rund um ihren Schulhof und den Sportplatz Müll gesammelt, darunter große Mengen Plastikmüll, Glasflaschen und Dosen. Mit einer Plakatkampagne machten die Kinder ihre Mitschüler auf das Müll-



Die „Green Kids“ der Grundschule Hoisbüttel bemalen ihre persönlichen Stoffbeutel.

Foto: hfr

problem aufmerksam.

Und um mit gutem Beispiel voranzugehen und auf Plastiktüten zu verzichten, bemalten sich die „Green Kids“ ihre persönlichen Stoffbeutel. Christoph Röttgers, Bundesjugendsprecher der NAJU, zeigte sich beeindruckt: „Das Engagement der Trashbusters-Teilnehmer ist ein Vorbild für uns alle und hilft, die Meere vom Plastikmüll zu befreien. Denn 80 Prozent des Plastiks in den Ozeanen ist über Land dort-

hin gelangt. Bis zu 18000 Plastikteile treiben heute auf einem Quadratkilometer Meeresoberfläche. Deswegen ist es bei jedem noch so kleinen Stück Müll wichtig, dass es richtig entsorgt wird und nicht in der Natur landet.“

Das Projekt „Trashbusters H₂O“ wird gefördert vom Umweltbundesamt (UBA) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).